

Nachrichtenblatt

der Militär-Regierung für den Kreis Calw

Bekanntmachungen des Herrn Gouverneurs, des Landratsamts und sämtlicher Behörden des Kreises

CALW

Freitag, 27. Juni 1947

Nr. 25

Lebensmittelversorgung

Vorbestellung der Lebensmittel für die Monate August, September und Oktober 1947

I.

1. Im Monat April 1947 wurden erstmals die Lebensmittel für 3 Monate (Mai, Juni und Juli) vorbestellt. Vgl. Nachrichtenblatt Nr. 14 vom 10. April 1947.

2. Die Vorbestellung für die Monate August, September und Oktober 1947 wird im Monat Juli 1947 durchgeführt.

3. Die Händler und Verbraucher werden wieder besonders darauf hingewiesen, daß a) der Verbraucher die ganzen 3 Monate, solange die einzelnen Vorbestellungen gültig sind, seine Waren beim gleichen Kleinverteiler beziehen muß;

b) der Kleinverteiler ebenfalls in diesem Zeitraum bei keinem anderen Großhändler seine Ware beziehen darf, als bei dem, bei welchem er vorbestellt hat. Beliefert ein Großhändler trotzdem Kleinverteiler, die bei ihm nicht vorbestellt haben, macht er sich strafbar und muß weisungsgemäß sofort vom Kreisernährungsamt dem Landesernährungsamt gemeldet werden. Gleichmaßen wird das Kreisernährungsamt diejenigen Kleinverteiler, welche vorbestellpflichtige Lebensmittel ohne Vorbestellung abgeben, zur Rechenschaft ziehen.

4. Für das Vorbestellverfahren werden die Vorbestellabschnitte der Lebensmittelkarten vom Monat Juli mit entsprechendem Warenaufdruck für die Monate August, September und Oktober wie folgt aufgerufen:

Vorbestellabschnitt:

über:

- A Fett für alle Altersklassen der Normalverbraucher, TSV in Brot und Schwerarbeiter aller Kategorien.
- B Käse für J1, J2 und Erw. der Normalverbraucher, u. Schwerarbeiter 2., 3. und 4. Kategorie.
- C Teigwaren für alle Altersgruppen der Normalverbraucher und der Schwerarbeiter aller Kategorien.
- D Zucker für alle Altersklassen u. Verbrauchergruppen, werdende u. still. Mütter und Schwerarbeiter aller Kategorien.
- E Hülsenfrüchte für K2, J1, J2 und Erw. der Normalverbraucher.

F Kindernährmittel für Säugl., K1 und K2 der Normalverbraucher.

F. Kaffee-Ersatz für die Altersklassen J1, J2 und Erw. der Normalverbraucher.

II.

Termine für die Abgabe der Vorbestellabschnitte

1. Der Verbraucher gibt seine Vorbestellabschnitte in der Zeit vom 1. bis 15. Juli 1947 bei seinem Kleinverteiler ab.

2. Die Kleinverteiler haben bis spätestens Montag, den 21. Juli 1947, die aufgeklebten Vorbestellabschnitte den Bürgermeisterämtern zur Ausstellung der Empfangsbestätigungen abzugeben.

3. Am Freitag, dem 25. Juli 1947, müssen die Kleinverteiler im Besitz der Empfangsbestätigungen der Bürgermeisterämter sein. Diese Empfangsbestätigungen müssen die Großhändler spätestens am Montag, dem 28. Juli 1947, in Händen haben. Wenn die Kleinverteiler einverstanden sind, kann das Bürgermeisteramt die Empfangsbestätigungen den Großverteilern unmittelbar ausfolgen.

4. Spätestens am Mittwoch, dem 30. Juli 1947, müssen die Großverteilern die Endzahlen der Vorbestellabschnitte telefonisch dem KEA. durchgeben.

5. Das KEA. bittet sowohl die Verbraucher als auch die Händler dringend darum, die Vorbestellung gewissenhaft und pünktlich durchzuführen. Ganz besonders wichtig ist auch die Einhaltung der gestellten Termine, da sich andernfalls unliebsame Schwierigkeiten bezüglich der Versorgung des Kreises mit Lebensmitteln ergeben.

6. Ein besonderes Rundschreiben ergeht nicht mehr an die Bürgermeisterämter. Diese Bekanntmachung ist auszuschneiden und zu den Akten der örtlichen Kartenausgabestelle zu nehmen.

Calw, 20. Juni 1947.

Kreisernährungsamt.

Essigausgabe für Monat Juni 1947

Laut Weisung des Landesernährungsamtes erhalten im Monat Juni alle Verbrauchergruppen über 18 Jahre

$\frac{1}{4}$ Liter Essig.

Die Ausgabe erfolgt an Normalverbraucher über 18 Jahre auf Sonderabschnitt 5; alle TSV.-Gruppen über 18 Jahre auf Abschn. IV; Vollselbstversorger über 18 Jahre auf Abschn. I.

Der Essig kann nach örtlichem Aufruf bezogen werden.

Calw, 20. Juni 1947.

Kreisernährungsamt.

Ausgabe von Kindernährmitteln im Monat Juni 1947

1. Es erhalten für Monat Juni 1947 Kindernährmittel:

Kinder der Normalverbraucher von 0 bis 3 Jahre 1000 g;

Kinder der Normalverbraucher von 3 bis 6 Jahre: 500 g.

Ebenso die Kinder dieser Altersklassen in Gemeinschaftsverpflegung.

2. Die Ausgabe erfolgt für die Kinder von 0-3 Jahren auf die Abschnitte 13 und 14 der Juni-Lebensmittelkarte je 500 g (zusammen 1000 g). Bei Kindern von 3 bis 6 Jahren auf Abschnitt 45 der Juni-Lebensmittelkarte 500 g.

3. Bei den Drogerien lagert auch Malzextrakt für die Kinder Ziffer 1. Abgabe nur gegen Kindernährmittelabschnitte.

4. Ein Bezug der Kindernährmittel ist nach örtlichem Aufruf möglich.

Calw, 20. Juni 1947.

Suppenerzeugnisse Juni-Ration

Als Juni-Ration erhalten Normalverbraucher und alle Gemeinschaftsverpflegten über 3 Jahre

350 g Suppenerzeugnisse.

Die Verteilung ist bei den Normalverbrauchern auf den Abschnitt 31 der Juni-Lebensmittelkarte vorzunehmen.

Die Suppenerzeugnisse können nach örtlichem Aufruf bezogen werden.

Calw, 20. Juni 1947.

Kreisernährungsamt.

Waschmittel-Versorgung

Für die Monate Mai und Juni erhalten alle Normalverbraucher und Selbstversorger über 3 Jahre:

1 Normalpaket (250 g) Waschpulver und 1 Paket (150 g) Wäsche-, Bleich- und Spülmittel;

Kinder bis zu 3 Jahren (K1):

1 Stück Feinseife

2 Normalpakete (500 g) Waschpulver und

2 Pakete (300 g) Wäsche-, Bleich- und Spülmittel.

Die Ausgabe in den Einzelhandelsgeschäften erfolgt nach Aufruf durch die Bürgermeisterämter auf folgende Abschnitte der Lebensmittelkarte Juni:

Altersklassen	0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 18	über 18 Jahre
Normalverbraucher	K1-I	III	III	III	IV
T. S. V. in Butter	K1-220	219	219	219	220
T. S. V. in Fleisch	K1-313	313	313	313	313
T. S. V. in Brot	K1-115	115	115	115	115
Vollselbstversorger	K1-702	702	702	702	702

Kreiswirtschaftsamt.

Obst- und Gemüseerzeugerhöchstpreise

ab 30. Juni 1947

Von der Landesdirektion der Wirtschaft — Preisaufsichtsstelle — Tübingen wurden folgende Obst- und Gemüseerzeugerhöchstpreise festgesetzt:

Obst:

I. Süßkirschen:

Preisgruppe I (großfrüchtige Knorbekirschen u. die Spitzenklasse der Herzkirschen) 34 Rpf. je 0,5 kg.

Preisgruppe II (sonstige Knorbekirschen sowie Herzkirschen mit gutem Verbrauchswert) 30 Rpf. je 0,5 kg.

Preisgruppe III (alle kleinfrüchtigen Sorten, Wasserkirschen, sowie übrige Sorten mit geringem Verbrauchswert) 26 Rpf. je 0,5 kg.

II. Sauerkirschen:

Preisgruppe I große, lange Lotkirsche (Schattensmorelle) 32 Rpf. je 0,5 kg.

Preisgruppe II Königsamarella, Ostheimer Weichsel, Diemitzer Amarelle 28 Rpf. je 0,5 kg.

Preisgruppe III kleinfrüchtige Sorten (Preßkirschen) 24 Rpf. je 0,5 kg.

Erdbeeren 50 Rpf.; Stachelbeeren, unreife und hartreife Ware 27 Rpf., reife kleinfrüchtige Ware 22 Rpf., May Duke und ähnliche großfrüchtige Ware, von der höchstens 40 Stück 500 g wiegen, 27 Rpf.; Johannisbeeren, rote und weiße, 26 Rpf., schwarze 47,5 Rpf.; Gartenhimbeeren 54 Rpf.; Waldhimbeeren (Sammlerpreis) 40 Rpf.; Heidelbeeren (Sammlerpreis) 40 Rpf., alles je 0,5 kg.

Gemüse:

Kopfsalat, Mindestgewicht 150 g 7 Rpf., Mindestgewicht 300 g 10 Rpf., Mindestgewicht 450 g 14 Rpf. je Stück; Blattspinat 14 Rpf. je 0,5 kg; Wurzelspinat 10 Rpf. je 0,5 kg; Mangold 10 Rpf. je 0,5 kg; Zuckerrüben-Jungpflanzenblätter mit Stielen 8 Rpf. je 0,5 kg; Rhabarber, rotfleischig 10 Rpf., rotstielig 7,5 Rpf., grünstielig 6,5 Rpf. je 0,5 kg; Radieschen (15 Stück im Bund) Mindestdurchmesser 1 cm 8 Rpf., Typ Würzburger (15 Stück im Bund) 10 Rpf. je Bund; Rettiche (5 St. im Bund) 7—12 Rpf. je Bund.

Ausgewiesenen-Ausweise

Die vom Landratsamt (Umsiedlungsamt) Calw ausgestellten Ausgewiesenen-Ausweise

Nr. 25 391, ausgestellt für Martha Basan, Engelsbrand,

Nr. 25 859, ausgestellt für Charlotte Eckelt, Birkenfeld,

Nr. 25 120, ausgestellt für Walter Pfarr, Nagold

sind in Verlust geraten und werden für ungültig erklärt.

Calw, 19. Juni 1947.

Landratsamt
— Umsiedlungsamt —

Tabakkleinpflanzer

In der Zeit vom 10. bis 30. Juni 1947 sind die angebaute Pflanzen anzumelden. Die Anmeldung geschieht am Orte mit Zollamt bei diesem, sonst beim Bürgermeisteramt. Wer die rechtzeitige Anmeldung versäumt, macht sich strafbar und verliert den Anspruch auf Umtausch und ist trotzdem zur Ablieferung des Tabaks verpflichtet.

Näheres siehe Bekanntmachungen in den Tageszeitungen und Aushänge bei den Bürgermeisterämtern.

Hauptzollamt Rottweil a. N.

Größe I, Mindestdurchm. 7 cm 13 Rpf., Größe II, Mindestdurchm. 5 cm 9 Rpf., Größe III, Mindestdurchm. 4 cm 6 Rpf. je Stück, ohne Laub (aus Feldanbau) 8 Rpf. je 0,5 kg; Karotten (Treibware), 10 Stück im Bund, Mindestdurchm. 2 cm 21 Rpf. je Bund; Rote Rüben, 5 Stück im Bund, Mindestdurchm. 5 cm 16 Rpf. je Bund; Kohlrabi Größe 0 (über 9 cm Mindestdurchm.) 18 Rpf., Größe I (über 7 cm Mindestdurchm.) 14 Rpf., Größe II (über 4—7 cm Mindestdurchm.) 12 Rpf., Größe III (über 2—4 cm Mindestdurchm.) 5 Rpf. je Stück, aufgerissene Ware 18 Rpf. je 0,5 kg; Blumenkohl Größe 0 (über 32 cm Auflage-Durchm.) 67 Rpf., Größe I (26—32 cm Auflage-Durchm.) 51 Rpf., Größe II (20—26 cm Auflage-Durchm.) 39 Rpf., Größe III (15—20 cm Auflage-Durchm.) 31 Rpf., Größe IV (10—15 cm Auflage-Durchm.) 20 Rpf., Größe V (5—10 cm Auflage-Durchm.) 9 Rpf. je Stück, beim Verkauf nach Gewicht, höchstens 3 Blattkränze, Deckblätter gestutzt, Güteklasse A 32 Rpf., Güteklasse B 25 Rpf. je 0,5 kg; Frühwirsing 20 Rpf. je 0,5 kg; Gurken (Treibware) 46 Rpf. je 0,5 kg; Frühlingszwiebel (mind. 5 Stück im Bund), Mindestdurchm. 4 cm 21 Rpf. je 0,5 kg; Erbsen 23 Rpf. je 0,5 kg; Schnittpetersilie 29 Rpf. je 0,5 kg; Frühweißkohl 17 Rpf. je 0,5 kg.

Vorstehende Erzeugerpreise sind Höchstpreise und verstehen sich im Falle des Verkaufs über eine Bezirksabgabestelle einschließlich der BAST-Gebühr; sie gelten, soweit nichts anderes bestimmt ist, jeweils für sortierte Ware der Güteklasse A. Waren von geringerer Güte und unsortierte Ware sind entsprechend der Wertminderung — Waren der Güteklasse B mindestens um 20 v. H. — billiger zu berechnen.

Die für den Kreis Calw gem. Erlaß der Preisaufsichtsstelle vom 6. 5. 1947 geltende Regelung ist vorstehend berücksichtigt.

Calw, 24. Juni 1947.

Landratsamt — Preisbehörde

Eintragungen in den Lohnsteuerkarten 1947

Mit dem Erscheinen der neuen Lohnsteuerrichtlinien für die französische Besatzungszone ist in den nächsten Wochen noch nicht zu rechnen. Die bis 30. Juni 1947 befristete Gültigkeitsdauer der auf den Lohnsteuerkarten 1946 oder in Ausnahmefällen auf den Lohnsteuerkarten 1947 eingetragenen steuerfreien Beträge für erhöhte Werbungskosten und Sonderausgaben, für außergewöhnliche Belastungen und für Versehrte wird deshalb bis auf weiteres, längstens aber bis 31. Dezember 1947, verlängert. Eines besonderen Antrags des Arbeitnehmers oder eines besonderen Vermerks des Finanzamts auf der Lohnsteuerkarte bedarf es nicht. Auf die Bekanntmachungen des Finanzamts vom 21. 12. 1946 (Nachrichtenblatt 1947 Nr. 1) und vom 27. 3. 1947 (Nachrichtenblatt 1947 Nr. 13) wird im übrigen verwiesen.

Den 23. Juni 1947.

Die Finanzämter
Hirsau und Neuenbürg.

Achtet auf den Kartoffelkäfer!

Erfassung der Kinder, die infolge der Kriegsereignisse von ihren Eltern getrennt wurden

Der Landessuchdienst für Vermißte und Kriegsgefangene in Tübingen führt im Rahmen seiner Suchaktion eine Neuerfassung aller minderjährigen Kinder durch, die seit 1. 9. 1939 infolge der Kriegsereignisse von ihren Eltern getrennt wurden und noch nicht mit diesen wiedervereinigt sind. Um eine restlose Erfassung dieser Kinder, die sich bereits in Pflegestellen und Anstalten befinden, sicherzustellen, ersuche ich alle Pflegeeltern und Anstalten — ohne Rücksicht auf die frühere polizeiliche Anmeldung — die in Betracht kommenden Kinder sofort bei den Einwohnermeldeämtern anzumelden.

Die Bürgermeisterämter haben diese Kinder nach einem bestimmten Vordruck, der ihnen zugehen wird, beschleunigt dem Kreisjugendamt Calw mitzuteilen unter Anschluß von 3 Lichtbildern.

Alle Photogeschäfte werden hiermit aufgefordert, diese Lichtbilder bevorzugt herzustellen.

Landratsamt.

An die Bevölkerung!

Die nachstehend aufgeführten Personen werden gesucht. Jedermann, insbesondere alle verschleppten und umgesiedelten Personen, die den Gesuchten in Lagern oder sonstwo begegnet sind oder über den Aufenthalt oder sonstige Tatsachen, die zur Ermittlung derselben führen können, Auskunft geben können, wird aufgefordert, dies sofort hierher zu melden.

Perelli, Guiseppo, Nat. Ital., Feldpost-Nr. 81 428, Gefangener.

Pastorelli, Tommaso, geb. 1922, Nat. Ital., Feldpost-Nr. 57 390, Gefangener.

Laffermani, Jankel u. Sarah, geb. 9. 11. 1886 in Biskupice und 14. 1. 1892 in Leczn, Nat. Polen, befanden sich im Juni 1945 in einem UNRRA-Lager.

Rastawiecki, Jan, geb. ungefähr 1905, von Bologna nach Deutschland deportiert, befand sich in Straßburg, dann wurde er in der französischen Zone gesehen.

Simanski, Agnoze (Schimanski, Helene), geb. 1895, Nat. Polen, angeblich Litauen, hat angeblich Litauen vor der Ankunft der Russen verlassen und ist nach Deutschland oder Oesterreich gekommen.

Bergmann, K., Nat. Luxemburg, Hauptfeldwebel, Feldpost-Nr. 29 240 B.

Peischat, Nat. Luxemburg, Hauptfeldwebel, Feldpost-Nr. 02210, Inf.Div. 3 Cie.

Gerhard, Nat. Luxemburg, Unteroffizier, Feldpost-Nr. 29 240 B.

Colonna, Giuseppe, geb. 1923, Nat. Ital., Gefangener im Lager Segnach 59 390.

Roczankowski, Kazimierz, 36 Jahre, Nat. Pol., letzte Adresse: Zuchthaus Brandenburg.

Terracina, Franca, 19. 3. 25 in Rome, Nat. Ital., aus Rassegründen deportiert

Schmidt, Gerhard, 8. 10. 27 in Miedar, Nat. Polen, 7. Ausbildungskomp. Danzig-Langfuhr.

Pytel, Roman, 11. 2. 14, 1942 in Muskaken, Kreis Neidenburg, Ostpreußen.

Zarzewski, Mieczyslaw, 8. 5. 01 in Wresziesien, Nat. Polen, durch die Gestapo am 17. 2. 44 verhaftet und im Lager Zabikow interniert. Dann vermutlich Ravensbrück.

Inhalt der neuesten Nummern des „Journal Officiel“

Abramowicz, Henryk, geb. 1918 in Malobranzielsku, Nat. Polen, 1942 in Wilna verhaftet, wahrscheinlich nach Deutschland deportiert.

Sznejberg oder Krasucki, Janusz oder Jerzy, Michel, 26. 10. 32 in Varsovie, Nat. Polen, vermutlich in Deutschland.

Berkovizs, Therese und Irene, 10. 8. 99 und 24. 12. 87, Nat. Ungarn, 1945 deportiert, im Mai 1945 in Bergen-Belsen.

Szymanski, Zygmunt Ignacy, 23. 7. 05 in Varsovie, Nat. Polen, letzte Nachricht vom Lager Meppen.

Brediks, Nils Jivars und Silvijy Tony, 22. 5. 42 in Zoppot und 15. 11. 35 in Riga, vermutlich in Deutschland, letzte Nachricht August 1944.

Bogusz, Piotr, 30 Jahre, geb. in Anin bei Varsovie, Nat. Polen, befand sich in Pillau 2, Schwalenberg, Baracke 20/7.

Laskorys, Emanuel, 16. 3. 10 in Durenuicy, Nat. Pol., Oflag XII in Murnau im Mai 1945.

Budzicz, Boleslaw, geb. 1913, Nat. Polen, letzte bek. Adresse: I Ost Lager Stuttgart 1943.

Okniuski, Mateusz, 22. oder 28. 8. 22 in Plock, Nat. Polen, vermutlich in Deutschl.

Lachowicz, Hironim, geb. 1906—07, Nat. Pol., 1944 nach Deutschland deportiert.

Bereska, Michael, 20. 10. 03 in Budkow, Nat. Pol., Stalag XVII A A/1438/L, Gef.-Nr. 45 577.

Berzedowski, Emil, 4. 4. 1898, Nat. Pol., durch die Gestapo verhaftet und am 13. 9. 44 im K.Z. Groß-Rosen interniert.

Jakubowski, Stanislaw, 2. 5. 09 in Szlasy, Nat. Polen, im Lager Groß-Rosen interniert.

Struc, Nikon, Anna und Raise, Nat. Pol., vermutlich in Deutschland.

Grodzki, Kazimierz, geb. 1914 in Bachmuc, Nat. Pol., vermutlich in Deutschland.

Bondi, Karl Clement, 1. 1. 93, durch die Gestapo am 15. 3. 44 verhaftet und im Gefängnis von Fontaine-Bleu interniert, dann in Drancy. Am 15. 5. 45 nach Deutschland deportiert, seither ohne Nachricht.

Antonazzo, Mario, 13. 9. 24, Nat. Ital., begab sich am 25. 9. 43 von Tivoli nach Rom. Seither ist seine Familie ohne Nachricht von ihm.

Castiglione, Girolamo, geb. 1922, Nat. Ital., Mle. 8709, Lager Nr. 93.

Didio, Salvatore, 28. 6. 09, Nat. Ital., 10. Revier, Mle. 12 549.

Galmarota oder Calmarota, Giovanni, 20. 11. 14 in Ariano, Nat. Ital. M. Stammlager V. B., Mle. 42 832.

Garesio, Giacomo, 27. 1. 16 in Brauneo, Nat. Ital., Mle. 38 509, Lager 401 oder 548, Stammlager.

Marzaro, Bruno, 20. 4. 20 in Vaccarino, Nat. Ital., Feldpost-Nr. 40 365.

Melotti, Ernesto, 3. 11. 19 in Zerbolo, Nat. Ital., nach Buchenwald deportiert, dann im März 1945 nach Natzweiler überführt. No. Mle. in Buchenwald 132 825.

Basile, Gerolamo, Nat. Ital., M. Stammlager IX B Arb.Kdo. 1011, Mle. 14 012 Wegscheide.

Moresi, Vincenzo, geb. 1903 in Ancona, Nat. Ital., durch die SS. 1944 verhaftet. Hat 1944 von Oesterreich aus Nachricht gegeben. Wurde 1945 in Deutschland krank gesehen.

Cichon, Wladislaw, 1. 1. 11 in Minsk, Nat. Pol., vermutlich in einem deutschen Lager.

Nr. 76 vom 6. Juni 1947 (Eingang in Calw: 10. 6. 1947)

Öffentliche Zustellungen S. 756
Bekanntgabe von Bilanzen (Industrie) S. 759

Nr. 77 vom 10. Juni 1947 (Eingang in Calw: 14. 6. 1947)

Gesetze, Befehle und Proklamationen des Kontrollrats in Deutschland

Direktive Nr. 51 vom 28. April 1947, Akte der Gesetzgebung und andere Akte des Kontrollrats ... S. 764

Verordnungen, Verfügungen und Anordnungen des Commandementen Chef Français en Allemagne

Verordnung Nr. 93 vom 6. Juni 1947, betreffend Neuorganisation der Verwaltung der Rhein-Pfalz und des Saargebietes S. 765

Verfügung Nr. 201 des Administrateur Général, vom 15. Februar 1947, betreffend Administrateurs Séquesters S. 766

Verfügung Nr. 214 des Administrateur Général, vom 30. Mai 1947, betreffend Gebietsveränderungen der Gemeinden Selchenbach und Marth S. 767

Verfügung Nr. 213 des Administrateur Général, Adjoint pour le G.M.Z.F.O., vom 6. Juni 1947 betreffend Zollkontrolle an den Grenzen des Saarlandes S. 767

Verfügung Nr. 215 des Administrateur Général, vom 7. Juni 1947, betreffend Anschluß von Gemeinden an die Kreise Merzig-Wadern und St. Wendel S. 768

Verfügung Nr. 216 des Administrateur Général, vom 7. Juni 1947, betreffend Anschluß von Gemeinden an den Kreis Saarburg S. 769

Anordnung Nr. 116 des Administrateur Général, vom 22. Dezember 1946, betreffend Organisation der Eisenbahnen des Saarlandes S. 770

Anordnung Nr. 145 des Administrateur Général, vom 15. Februar 1947, betreffend Administrateurs-Séquesters S. 770

Verordnung Nr. 82, Berichtigung S. 770
Öffentliche Zustellungen S. 771

Nr. 78 vom 13. Juni 1947 (Eingang in Calw: 17. Juni 1947)

Wisniewski, Zdzislaw, 4. 5. 02 in Sztum bei Gdansk, Nat. Pol., vermutlich in Deutschland.

Cwynar, Alicja, 26. 9. 21 in Lwow, Nat. Polen, vermutlich in Deutschland.

Ripa, Antoni, 5. 1. 89 in Swiatkowa, Nat. Pol., vermutlich in Deutschland.

Napora, Mieczyslaw, 8. 9. 24 in Bzina, Nat. Pol., 1942 in Skarzysko-Kamienna verhaftet, nach Auschwitz deportiert, dann Neuengamme, Nr. 18 858.

Wisniewski, Jan, 23. 5. 21 in Gniew, Nat. Pol., war in der deutschen Armee, Feldpost-Nr. 47 301.

Löwy, Jolen Mle, 31. 5. 06, Nat. Ungarn, im Januar 1943 im Lager von Ravensbrück.

Dzienniak, Zygmunt, 4. 6. 08, Nat. Polen, Oflag VII in Murnau.

Plewka, Stefan, 5. 9. 16 in Szkaradowo, Nat. Pol., im August 1939 in Suwalkoch in Ostpreußen.

Myslicki, Kazimierz, 25. 4. 01, Nat. Pol., im Lager Buchenwald intern., Nr. 21 701, letzte Nachricht vom Juni 1945.

Karpowicz, Antoni, geb. 1915 in Poden,

Gesetze, Befehle und Proklamationen des Kontrollrats in Deutschland

Gesetz Nr. 53 vom 31. Mai 1947, betreffend Aenderungen des Versicherungssteuergesetzes vom 9. Juli 1937 S. 780

Verordnungen, Verfügungen und Anordnungen des Commandementen Chef Français en Allemagne

Kundgebung vom 9. Juni 1947 des Général d'Armée Koenig S. 780

Verordnung Nr. 94 vom 7. Juni 1947, betreffend Geldverkehr im Saarland S. 781

Verordnung Nr. 95 vom 9. Juni 1947 über die Machtbefugnisse der Länder der Zone Française d'Occupation S. 783

Verordnung Nr. 96 vom 9. Juni 1947 zur Verhinderung übermäßiger Machtanhäufung in der deutschen Wirtschaft S. 784

Verfügung Nr. 37 des Commandant en Chef vom 9. Juni 1947, betreffend übermäßige Machtanhäufung in der deutschen Wirtschaft S. 785

Verfügung Nr. 217 des Administrateur Général vom 7. Juni 1947, über die Durchführung der Verordnung Nr. 94 vom 7. Juni 1947, betreffend Geldverkehr im Saarland S. 787

Anordnung Nr. 144 des Administrateur Général vom 15. Februar 1947, betreffend Administrateur Séquestres S. 789

Öffentliche Zustellungen S. 790.

Nr. 79 vom 17. Juni 1947 (Eingang in Calw: 21. Juni 1947)

Verordnungen, Verfügungen und Anordnungen des Commandementen Chef Français en Allemagne

Verfügung Nr. 218 des Administrateur Général vom 10. Juni 1947, betreffend die vom Commandement en Chef Français en Allemagne gemäß Artikel 3 der Verordnung Nr. 95 vom 9. Juni 1947 vorbehaltenen Gebiete S. 796

Öffentliche Zustellungen S. 796

Das „Journal Officiel“ kann bei sämtlichen Bürgermeisterämtern des Kreises und beim Landratsamt Calw eingesehen werden.

Nat. Pol., 1940 als S.T.O. deportiert. 1941 in Deutschland interniert.

Sambrzycki, Gerald, Ireneusz, geb. 1926 in Kowel, Nat. Pol., vermutlich in Deutschland.

Osinski, Eugene, 20. 5. 05 in Varsovie, Nat. Pol., nach Lager Faucha bei Leipzig gebracht, Nr. Mle 90 771.

Miedzianowska, Krystyna, 5 Jahre alt, Nat. Pol., war in Bergen-Belsen.

Nawrocki, Czeslaw, 9. 3. 17 in Kallisz, Nat. Pol., vermutlich in Deutschland.

Kaczmarek, Léon, 28. 6. 14 in Gostkowo, 1944 von Varsovie deportiert.

Komosa, Czeslaw, Jan, 12. 6. 09 in Varsovie, Nat. Pol., von Varsovie nach Buchenwald deportiert, Nr. Mle. 90 769.

Michalska, Elfrieda, 15. 7. 28 in Varsovie, Nat. Pol., von Varsovie nach dem Lager Vilwoozde in Belgien deportiert, nach der Befreiung war sie in Brüssel und dann in Deutschland.

Senger, Franz, 20. 8. 23 in Vrapce, Nat. Jugoslawien, am 10. 10. 44 im Lager von Dachau, Nr. Mle. 126 864, dann am 24. 11. 44 in Natzweiler.

Tagung des Militärgerichts Calw

Roclawski, Wladislaw, 47 Jahre alt, Nat. Pol., letzte bekannte Adresse: SM. Koog bei Brettenstett.

Rockacz, Jan, 37 Jahre alt, Nat. Pol., letzte Adresse Golwizer.

Roc, Anna, 29 Jahre, Nat. Pol., letzte Adresse Wehrheim.

Rettik, Stefan, 37 Jahre, Nat. Pol., letzte bekannte Adresse, Dorf Ammel, Kreis Jülich, Rheinland.

Rembisz, Marie, 23 Jahre alt, Nat. Pol., letzte Adresse Hamburg — Lippe.

Reizler, Bogumil, 62 Jahre, Nat. Pol., letzte bekannte Adresse Reichenstein.

Reizler, geb. Bondaruk-Luniewska, Janina, 62 Jahre, Nat. Pol., letzte Adresse Frauenfug.

Reizler, Janusz, 32 Jahre, Nat. Pol., letzte bek. Adresse Apolda/Thüringen.

Reda, Helene, 26 Jahre, Nat. Pol., letzte Adresse Bandshut/Bayern.

Koppes, Theodore, 30. 11. 23 in Dalheim (Luxemburg), Nat. Luxemburg, letzte Nachricht vom 23. 7. 44 vom Lager Bürgermoor, Nr. Mle. 487/4; nach verschiedenen Aussagen sollen alle Inhaftierten dieses Lagers in das Gefängnis von Sonneberg bei Küstrin gebracht worden sein, im November 44.

Kamien, Eugen, 18. 1. 07, am 4. 1. 47 vom Lager Danois 63-03 Oks-bol nach Deutschland in die franz. Zone gebracht.

Di Nepi Rina di Marco, 5. 6. 74 in Rom, Nat. Ital., aus Rassegründen verhaftet und nach Deutschland deportiert.

Seiarrà, Grazio di Giovannbattiste, 6. 3. 16 in Sansevero (Foggia), Nat. Ital., letzte Nachricht vom 7. 4. 44.

Sabatelli, Angelo, 22. 2. 21 in Castellana (Bari), Nat. Ital., wurde gefangen genommen und nach dem Lager Nr. I — 315 geschickt, nachher weitertransportiert.

Legge, Mosè di Giuseppe, 3. 2. 22 in Guarino (Prosinone), Nat. Ital., letzte Nachricht vom 24. 1. 44.

Mobilio, Giuseppe di Ciro, geb. 1915, Nat. Ital., wurde im Oktober 44 im Kriegsgef. Lager Stettin gesehen.

Vignone, Giovannantonio, Nat. Ital., war Carabinieri in der ital. Armee. Wurde in Griechenland im Februar 44 gefangen genommen und nach Deutschland überführt.

Berra, Giuseppe, 26. 9. 20 in Mezzanile Pugno (Torino), Nat. Italien, letzte bek. Adresse: Sif.B. N. 3076 Klofleken Khim. Letzte Nachricht vom 4. 7. 44.

In fünf Fällen hatten sich Lenker von Fahrzeugen zu verantworten, weil sie ohne das in der französischen Zone vorgeschriebene Fahrtenbuch betroffen wurden. Drei von ihnen wurden zu einer Geldstrafe von je 200 Mark verurteilt, während zwei, die im Besitz eines solchen sind, es aber nicht mit sich geführt hatten, mit einer Geldstrafe von 100 Mark davongingen. Es ist bei dieser Gelegenheit auch darauf hinzuweisen, daß die Einträge in das Fahrtenbuch vor Antritt der Fahrt gemacht werden müssen. Eine Fahrt mit einem nicht zugelassenen Motorrad kostete einen anderen Mann 150 Mark und wegen Verschuldens eines Verkehrsunfalles einen weiteren Motorradfahrer 100 Mark Geldstrafe. Die Ueberschreitung der Zone ohne Passierschein wurde in einem zur Verhandlung stehenden Fall mit 100 Mark geahndet und das Fehlen einer Kennkarte mit 30 Mark. Da man von einer solchen Kontrolle jederzeit überrascht werden kann, soll man ohne sie nicht aus dem Haus gehen. Weil sie in einen für Angehörige der Besatzung reservierten Wagen auf der Bahn eingestiegen ist, muß dies eine Frau mit 20 Mark büßen, und 100 Mark kostet es einen Mann, der seiner Firma gehörige Schmuckwaren zurückbehalten hatte. Zu 10 Tagen Gefängnis wurden drei junge Leute verurteilt, weil sie sich ohne Papiere in unserer Zone aufhielten, anscheinend aber mehr der Arbeit aus dem

Wege gingen als aus den angegebenen Gründen. Sie wurden nun dem Flüchtlingskommissar übergeben. Ein Buch mit sieben Siegeln blieben zwei blutjunge Burschen, die ebenfalls ohne Papiere betroffen wurden. Entweder haben sie schon viel erlebt oder aber sie verstehen sich ausgezeichnet auf Schwindeln. Man führt sie wieder ihrem letzten Ausgangspunkt zu.

Kreisstadt Calw

Morgenfeier

zum 70. Geburtstag des Dichters Hermann Hesse, Ehrenbürger der Stadt Calw, am Sonntag, 29. Juni, vorm. 11 Uhr im Georgenäum.

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung

Mittelschule Calw

Die Aufnahmeprüfung in Klasse I findet am Donnerstag, 10. Juli, vormittags 8 Uhr, im Mädchenschulhaus, Badgasse, Zimmer Nr. 10, statt. Die Mittelschule, die sechsklassig ist, nimmt Knaben und Mädchen aus der 4. Grundschulklasse auf. Anmeldungen — unter Vorlage des Zeugnisses der bisher besuchten Schule — nimmt entgegen: Das Rektorat: i. V. Beck.

Tort, Orella Pietro, geb. in Arenella (Palermo), Nat. Ital., wurde durch die Deutschen am 8. 9. 43 gefangen genommen. Letzte Nachricht vom 3. 9. 44. Letzte bek. Adresse: M. Stammlager XII D (Trier), Mle. Nr. 38 400.

Dernini, Mario di Achille, 15. 3. 08 in Persico, Nat. Ital.

Pedone, Pasquale di Giuseppe, 5. 4. 23 in Terlizzi (Bari), Nat. Ital., letzte bekannte Adresse Lager 880/14 Deutschland, Mle. Nr. 174 876. Letzte Nachricht vom 15. 8. 44.

Lanzi, Vittorio, geb. in Regello, Nat. Ital., letzte bek. Adresse Lager N 82 082.

Gyenes, Emerio, geb. 1918 in Budapest, Nat. Ungarn, hat die K.Z. Natzweiler, Schömburg-Dachau durchlaufen, Nr. Mle. 125 070.

Gyenes, André, geb. 1919 in Budapest, Nat. Ungarn, hat die K.Z. Natzweiler,

Schömburg-Dachau durchlaufen, Nr. Mle. 125 069.

Teglas, Wilhelm, Student, geb. 1920 in Budapest, Nat. Ungarn, durchlief die K.Z. Natzweiler, Schömburg-Dachau, Nr. Mle. 125 327.

Fabian, Paul, Student, 21. 3. 21 in Budapest, desgl. Nr. Mle. 125 328.

Katona, Etienne, Schuhmacher, geb. 1906 in Budapest, Nat. Ungarn, desgl. Nr. Mle. 124 875.

Dr. Jahn, François, 4. 2. 02 in Budapest, Nat. Ungarn, desgl. Nr. Mle. 126 331.

Frimm (Kormendi), Zoltan, geb. 1898 in Budapest, desgl.

Boni, Otto, Ing., geb. 1912 in Budapest, Nat. Ungarn, desgl.

Erdos, Ladislav, Ingenieur, geb. 1905, desgl.

(Fortsetzung folgt.)

Es starben:

Erwin Sannwald. Mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel durfte nach schwerem Leiden im Alter von 74 Jahren sanft einschlafen. In tiefem Leid: Elisabeth Sannwald, geb. Dolmetsch, Kurt Sannwald u. Frau Ruth, geb. Prem mit Brigitte, Hansjörg und Heinz, Gerda Döttinger, geb. Sannwald und Gatten Erwin mit Konrad, Fritz und Hans, Rolf Sannwald mit Wolfgang, Gisela und Sigrid, Trude Sannwald, Rut Sannwald, Lore Bauer, geb. Sannwald und Gatten Hans, Familie Richard Sannwald, Familie Ida Kommerell, Familie Gustav Sannwald. Calw, Reutlingen, Bregenz, den 19. Juni 1947.

Wir grüßen als Vermählte: **Horst Freudenberger, Ingeborg Freudenberger**, geb. Fischer. Calw, 28. Juni 1947.

Danksagung.

Für die so überaus zahlreichen Beweise aufrichtigster Teilnahme und die reichen Blumen Spenden zum Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante **Elfriede Sannwald**, geb. Gebhardt sage ich meinen herzlichsten Dank. Im Namen aller Hinterbliebenen: **Rolf Sannwald, Wolfgang, Gisela, Sigrid.**

Spendet für das **Soziale Hilfswerk!**

Evangelische Gottesdienste in Calw

4. Sonntag nach Dr., Peter und Paul: 8.15 Uhr Frühgottesdienst (Schütz); 8.15 Uhr Christenlehre für die Söhne; 9.30 Uhr Hauptgottesdienst (Höltzel); 10.45 Uhr Kindergottesdienst.

Mittwoch: 8.30 Uhr Betstunde 20 Uhr Helferinnenabend.

Donnerstag: 20 Uhr Bibelstunde.

Volkstheater b. Badischen Hof CALW

Vom 27. Juni bis 2. Juli
Ruf der Höhen

Ein interessanter, spannender französischer Bergfilm. Herrliche Naturaufnahmen. Jugendfrei. (Diesen Sonntag fällt die Nachmittagsvorstellung aus.)

Bauern und Landwirte!

Versichert Euch gegen Hagelschaden!

Herausgeber: Im Auftrag des Gouvernement Militaire de Calw Landratsamt Calw. Verwaltung u. Anzeigenannahme: Landratsamt Calw, Abteilung Bekanntmachungen. — Druck: A. Oelschläger'sche Buchdruckerei in Calw